

Die Stadtverordnetenversammlung - Ausschuss für Soziales -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 12.05.2004

Vorlage Nr. 04-V-51-0010

Modellprojekt "Nachsorge nach Krankenhausaufenthalt und Zugangsmanagement zur geriatrischen Rehabilitation und Behandlung"

Beschluss Nr. 0062

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- 1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
- 1.1 Dezernat VI/51 Interesse an der Förderung des Modellprojektes "Nachsorge nach Krankenhausaufenthalt und Zugangsmanagement zur geriatrischen Rehabilitation und Behandlung" beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bekundet hat,
- 1.2 das Hessische Sozialministerium und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Förderung des Projektes in Aussicht gestellt haben.
- 2. Dezernat VI/51 wird beauftragt, das Modellprojekt mit einer Laufzeit von drei Jahren beginnend zum 01.05.2004 *vorbehaltlich der Finanzierung durch die in Aussicht gestellten Landes- und Bundesmittel -* durchzuführen.
- 2.1 Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 432.020 € werden gem. Kosten- und Finanzierungsplan – Anlage 2 zur Vorlage - (jeweils gerundet) für die Jahre 2004/2005 apl bereitgestellt und für die Jahre 2006/2007 durch Dezernat VI/51 angemeldet.
 - Die haushaltstechnische Abwicklung in 2004/2005 erfolgt durch Dez III/20.
- 2.2 Der städtische Eigenanteil in Höhe von 20.657 € in 2004 und 38.031 € in 2005 wird aus Mitteln des Dezernates VI im UA 1.4700.7071 (Zuschüsse häusliche Hilfen) gedeckt. Entsprechende Sperrvermerke sind mit Dezernat III/20 festzulegen. Die erforderlichen Haushaltsmittel für 2006-2007 sind im Zuge der Haushaltsberatungen durch Dezernat VI/51 anzumelden.
- 2.3 Zur Durchführung des Projektes sind in der Zeit vom 01.05.2004 bis zum 30.04.2007 folgende Stellen bei 51.5003 Altenarbeit einzurichten:
 - Eine Stelle Sozialarbeit/Sozialpädagogik BAT III für die Projektkoordination
 - 0,5 Stelle Sozialarbeit/Sozialpädagogik BAT V b zur Projektmitarbeit
 - 0,5 Stelle Mitarbeiter/in und Schreibkraft BAT VII
 - Bei der Stellenbesetzung wird vorrangig Verwendungs-Personal berücksichtigt.
- 2.4 Die für 2004 erforderlichen Mittel in Höhe von 80.657 € werden im Vorgriff auf die Beschlüsse des Haushaltes 2004 freigegeben.
- 3. Nach Abschluss des Projektes ist den Körperschaften ein Bericht über die wichtigsten Projektergebnisse vorzulegen.
- 3.1 Der Magistrat wird gebeten, nach einem Jahr dem Ausschuss für Soziales einen Zwischenbericht über den Stand des Projektes zu geben.

(antragsgemäß Mag 20.04.2004 BP 0361; außer 3.1 ergänzt durch Ausschuss für Soziales 12.5.2004 BP 0062)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .05.2004

Weinerth Vorsitzender